



Kreistagsfraktion Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

	A 15/2026
Datum:	28.04.2026

Az.:

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Gesundheit und Bevölkerungsschutz

11.06.2026

**Erwirkung einer Dringlichkeitsentscheidung für ein Sofortprogramm zur Sicherstellung der Schuleingangsuntersuchungen durch koordinierte Wochenendaktionen
hier: Antrag der AfD-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Landrat,

wie in der Haushaltssitzung vom Sprecher der FDP-Fraktion vorgetragen wurde, besteht im Kreis Euskirchen ein erheblicher Mangel an durchgeführten Schuleingangsuntersuchungen. Offenbar wurde nicht allen schulpflichtigen Kindern eine entsprechende Untersuchung zuteil. Vor diesem Hintergrund fordern wir Sie zunächst auf, die Zahl der bislang - untersuchten Kinder im Kreis Euskirchen unverzüglich und transparent zu quantifizieren.

Unabhängig davon stellt die derzeitige Situation einen nicht hinnehmbaren Zustand dar. Es handelt sich hierbei nicht um ein nachrangiges Verwaltungsproblem, sondern um eine zentrale Aufgabe der gesundheitlichen Daseinsvorsorge sowie um eine wesentliche Voraussetzung für faire Bildungschancen. Vor diesem Hintergrund beantragen wir die unverzügliche Umsetzung eines Sofortprogramms, das geeignet ist, die bestehenden Rückstände innerhalb kürzester Zeit aufzuarbeiten:

- Durchführung konzentrierter Schuleingangsuntersuchungen an Wochenenden außerhalb des regulären Praxisbetriebs
- Aktive Einbindung niedergelassener Ärztinnen und Ärzte (Pädiatrie, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gynäkologie)

- Verbindliche Bereitstellung und Öffnung geeigneter Schulstandorte
- Organisation funktionsfähiger Untersuchungsstrukturen inkl. mobiler Trennwände zur Wahrung der Privatsphäre
- Zentrale Koordination der Abläufe zur Sicherstellung hoher Effizienz
- Gezielte Einbindung mehrsprachiger Ärztinnen und Ärzte (insb. Türkisch und Arabisch)

Ein weiteres Zuwarten ist weder fachlich vertretbar noch politisch vermittelbar. Wenn reguläre Strukturen temporär nicht ausreichen, ist es Aufgabe der öffentlichen Hand, durch kreative und entschlossene Maßnahmen gegenzusteuern. Ein erfolgreich umgesetztes Sofortprogramm wäre ein sichtbares Signal für Handlungsfähigkeit und könnte über die Kreisgrenzen hinaus als Modell dienen. Wir fordern daher eine zeitnahe Beschlussfassung sowie die kurzfristige operative Umsetzung dieses Maßnahmenpakets. Selbstverständlich steht unsere Fraktionsmitglied Hr. Dr. med. Uwe Höller MSc für die inhaltliche Planung und praktische Umsetzung zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sülzner
Ioana-Ileana Sülzner
Fraktionsvorsitzende AfD-Fraktion

Gez. Zirke
Hermann Zirke
AfD Fraktionssekretär